

## Checkliste

### Zur Überprüfung von Anschlussstellen an Autobahnen (Z 330.1) und sonstigen autobahnähnlichen Straßen zur Verhinderung von Falschfahrten

*Es empfiehlt sich, die Überprüfung im Dunkeln durchzuführen, da Falschfahrten dann häufiger stattfinden und einige Kriterien die Begutachtung im Dunkeln erfordern (vgl. auch VwV-StVO zu §45 Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zu Abs. 3 Nr. IV Rn. 57).*

Autobahn/BAB bzw. autobahnähnliche Straße mit  
Richtungstrennung (Straßenklasse und -nummer):

---

Anschlussstelle (Name):

---

Auffahrt in Richtung:

---

Geprüft am:

---

Uhrzeit der Prüfung:

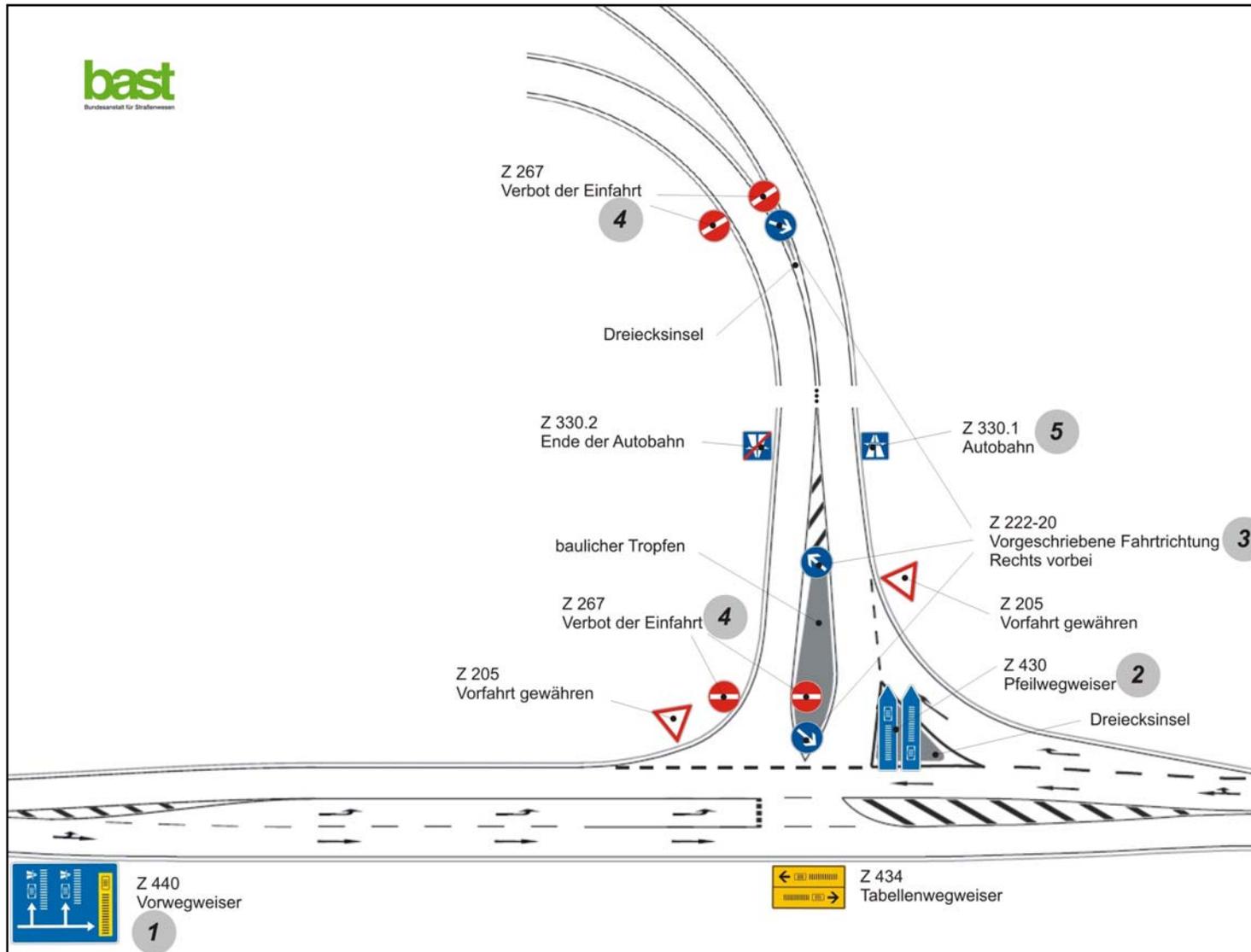
---

Geprüft durch:

---

Lageskizze:

Klassische Anschlussstelle als Einmündung mit ausgewählten verkehrstechnischen Elementen (Prinzipiskizze):



Alle in der Checkliste enthaltenen Prüfpunkte sind mit einem „E“ oder mit einem „R“ versehen:

„E“ steht für eine **einmalige** Überprüfung. Bei dieser Kategorie wird davon ausgegangen, dass es keiner turnusmäßig wiederkehrenden Überprüfung des jeweiligen Prüfaspekts bedarf. Es handelt sich hierbei um Gegebenheiten, die –wenn sie überprüft und bei Bedarf korrigiert wurden- im Laufe der Zeit aus sich heraus keiner Veränderung unterliegen sollten. Insofern wird eine einmalige Kontrolle im Rahmen der bevorstehenden systematischen Überprüfung für ausreichend erachtet. Inwieweit langfristig eine erneute Überprüfung sinnvoll ist, bleibt den Ländern überlassen.

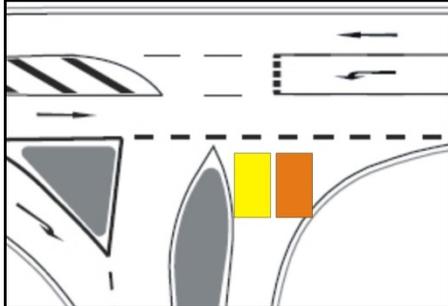
„R“ steht demgegenüber für die Notwendigkeit einer **regelmäßigen** Kontrolle. Diese Kategorie umfasst Prüf Aspekte, die sich mit der Zeit verändern (können) und somit kurz- bis mittelfristig von Auswirkungen auf die verkehrlichen Bedingungen ausgegangen werden kann (z.B. Eigenschaften von Markierungen und Verkehrszeichen, Bewuchs etc.).

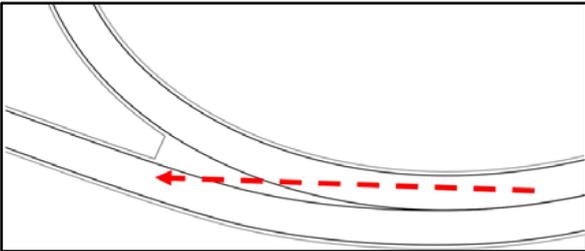
**Allgemein**

Mit den Fragen 1 bis 6 sollen die Verantwortlichen für das Thema Falschfahrten und mögliche Ursachen, die zu Falschfahrten beitragen können, sensibilisiert werden. Insgesamt soll damit eine intensivere, bewusstere Auseinandersetzung mit der Thematik erzielt werden, als es vielleicht bisher der Fall gewesen ist. Die Fragen sollen bei den kontrollierenden Personen einen Blick entwickeln, um falschfahrtenbegünstigende Aspekte, Gegebenheiten zu erkennen. Dafür werden Fragen, die allein mit ja/nein zu beantworten sind, für weniger geeignet erachtet. Als Hilfestellung kann sicher keine abschließende Liste möglicher Gegebenheiten und Umständen an die Hand gegeben werden. Mit den Fragen wird jedoch eine Auswahl an allgemeineren, aber auch konkreten Bedingungen genannt, die bei der Entstehung einer Falschfahrt eine Rolle spielen bzw. die Wahrscheinlichkeit dafür erhöhen können.

Erste Eindrücke bezüglich falschfahrerbegünstigender Faktoren			Anmerkung
1	Ist die Anschlussstelle (einschließlich Gestaltung, Markierung und Beschilderung) begreifbar? (Unterstützt die durch die bauliche Gestaltung zusammen mit der Wegweisung und Markierung vorgegebene Verkehrsführung ein korrektes Einfahren auf die Autobahn?)	E	
2	Ist die Beschilderung eindeutig, in einem einwandfreien Zustand und sind die Sichtbeziehungen ausreichend?	E	
3	Führen der Bewuchs oder sonstige Umstände zu einer Beeinträchtigung (z.B. Tunnelblick) oder Ablenkung (z.B. Werbeanlagen, Umfeldbeleuchtung)?	E	
4	Ist die wegweisende Beschilderung nachvollziehbar und begreifbar?	E	
5	Wurde die Zielführung bzw. Wegweisung in den vergangenen rd. 24 Monaten nennenswert geändert (z.B. aufgrund einer straßenrechtlichen Umwidmung)? (Falls ja, kann dies die Entstehung einer Falschfahrt begünstigen.)	E	
6	Wurde die AS in den vergangenen rd. 24 Monaten baulich nennenswert geändert (z.B. in Verbindung mit einer räumlichen Verlagerung von Abzweigen)? (Falls ja, kann dies die Entstehung einer Falschfahrt begünstigen.)	E	

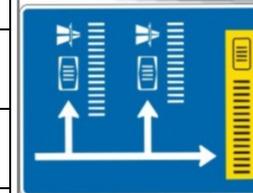
## Bauliche Gestaltung

Knotenpunkt der untergeordneten Straße				Anmerkungen
7	Ist die bauliche Führung eindeutig und begreifbar?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
8	Ist eine sichere Befahrbarkeit gewährleistet (z.B. Schleppkurven, Fahrstreifenbreiten)?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
9	Sind Aufstellmöglichkeiten für Linksabbieger vorhanden?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
10	Sind die Verkehrsinseln deutlich sichtbar, lagemäßig und geometrisch korrekt ausgeführt?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
11	Ist die wartepflichtige Zufahrt (Ausfahrt von der Autobahn) unter Berücksichtigung der Schleppkurve eines rechtseinbiegenden Lkw so weit wie möglich verengt? (Wenn nein, kann sich daraus ein mögliches Optimierungspotenzial ergeben.) (Je enger die Zufahrt, umso eher wird ein falsches bzw. zu frühzeitiges Linksabbiegen vermieden und umso eher wird auch ein Nebeneinanderaufstellen in der Zufahrt vermieden, was zu Sichtbeeinträchtigungen bei Beachtung der Vorfahrt führen kann.)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	 <p style="text-align: right; font-size: small;">Quelle: Landesbetrieb Straßenbau NRW</p>

Rampenbereich				Anmerkungen
12	Ist die Dreiecksinsel (bauliche Trennung) im Bereich der Rampen weit genug nach vorne gezogen worden? (Falls die Blickrichtung / optische Führung eines Einfahrenden in die Ausfahrrampe zeigt, soll die bauliche Trennung so weit nach vorne gezogen sein, dass ein versehentliches Einfahren über die Ausfahrrampe vermieden wird.)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

## Beschilderung

1 Z 440 (Vorwegweiser zur Autobahn)				Anmerkung
13	Ist das Zeichen Z 440 vorhanden?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
14	Ist der Standort des Z 440 korrekt? (150 m - 250 m vor der ersten Rampe der Anschlussstelle auf der rechten Fahrbahnseite oder Überkopf)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
15	Ist die Schrifthöhe des Z 440 regelwerkskonform?  <u>Seitliche Aufstellung</u>  - für $V_{zul} = 60 - 70 \text{ km/h}$   $h = 140 \text{ mm}$ - für $V_{zul} = 80 - 100 \text{ km/h}$   $h = 175 \text{ mm}$  <u>Überkopfbeschilderung</u>  - für $V_{zul} = 60 - 70 \text{ km/h}$   $h = 210 \text{ mm}$ - für $V_{zul} = 80 - 100 \text{ km/h}$   $h = 280 \text{ mm}$	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
16	Ist das Z 440 frei von starken Verschmutzungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
17	Ist das Z 440 frei von starken Beschädigungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
18	Ist das Z 440 frei von Verdeckungen durch Vegetation?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
19	Ist das Z 440 frei von Verdeckungen durch Bauwerke oder andere Schilder?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
20	Ist das Z 440 begreifbar? (Ggf. weitere additive Vorwegweiser berücksichtigen.)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	



Z 440  
Vorwegweiser

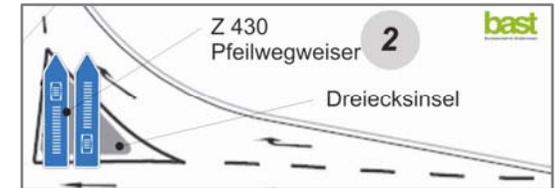


**bast**  
Bundesanstalt für Straßenwesen

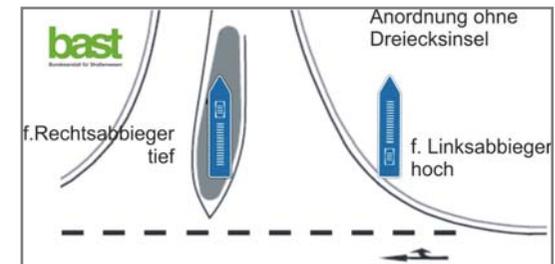
21	Ist die Anzahl der Zielangaben auf dem Zeichen Z 440 auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt? (Z 440 soll auf ein Geradeausziel, die beiden Fernziele der Autobahn und allenfalls noch die Zwischenfernziele für beide BAB - Fahrtrichtungen beschränkt sein.)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
22	Ist das Z 440 bei Dunkelheit unter Abblendlicht lesbar?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
23	Wenn der Anschlussknoten als Kreisverkehr ausgeführt ist, ist die Ausführung des Z 440 regelwerkskonform (z.B. Hintergrundfarbe blau, Anzahl der zu-/abführenden Äste entspricht der Realität)?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

2

Z 430 (Pfeilwegweiser)				Anmerkung
24	Ist das Zeichen Z 430 vorhanden?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
25	Ist der Standort des Z 430 korrekt? Es gilt der Merksatz gemäß RWBA, dass vor dem Pfeilwegweiser abzubiegen ist (siehe Skizzen rechts).	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
26	Ist das Zeichen Z 430 so aufgestellt, dass es bereits in der Annäherung durch den Abbieger wahrgenommen werden kann (nach RWB mindestens 1,0 m) ?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
27	Ist die Schriftgröße des Pfeilwegweisers regelwerkskonform?  - für $V_{zul} = 60 - 70 \text{ km/h}$   $h = 140 \text{ mm}$ - für $V_{zul} = 80 - 100 \text{ km/h}$   $h = 175 \text{ mm}$	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
28	Ist das Z 430 frei von starken Verschmutzungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
29	Ist das Z 430 frei von starken Beschädigungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
30	Ist das Z 430 frei von Verdeckungen durch Vegetation?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
31	Ist das Z 430 frei von Verdeckungen durch Bauwerke oder andere Schilder?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
32	Ist das Z 430 begreifbar?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
33	Ist das Z 430 bei Dunkelheit unter Ablendlicht lesbar?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

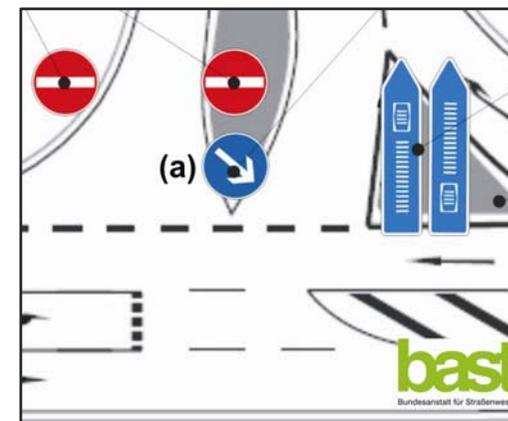
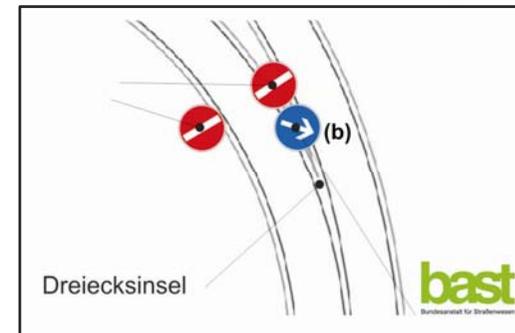


Bei vorhandener Dreiecksinsel sollen die Pfeilwegweiser beidseitig sichtbar auf der Dreiecksinsel stehen.



Ist keine Dreiecksinsel vorhanden, stehen die Pfeilwegweiser für den Links- und Rechtsabbieger getrennt und möglichst parallel zur Fahrtrichtung der Rampe. Um eine gegenseitige Sichtbehinderung zu vermeiden, sollten beide Pfeilwegweiser in unterschiedlicher Höhe aufgestellt sein.

3 Zeichen Z 222-20 (Vorgeschriebene Vorbeifahrt rechts)				Anmerkung
34	Ist das Zeichen Z 222-20 vorhanden?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
35	Ist das Zeichen Z 222-20 in der richtigen Größe ausgeführt? (mind. 600 mm)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
36	Ist der Standort des Z 222-20 korrekt? (Am Beginn der Auffahrrampe auf dem Tropfen (a) und im Bereich der Dreiecksinsel bei fehlender baulicher Trennung (b)).	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
37	Ist die Aufstellhöhe des Z 222-20 mindestens 0,60 m?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
38	Ist das Zeichen Z 222-20 auf dem Tropfen insbesondere für den Linksabbieger erkennbar (eingewinkelt und gegen Verdrehen gesichert)? (siehe Übersicht zum Eindrehen in Anlage 1)	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
39	Ist das Zeichen Z 222-20 auf der Dreiecksinsel am Pfosten des rechten Zeichens Z 267 angebracht? (Es soll nicht der visuelle Eindruck bestehen, dass das Zeichen Z 222-20 zwischen den beiden Zeichen Z 267 steht.)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
40	Ist das Z 222-20 frei von starken Verschmutzungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
41	Ist das Z 222-20 frei von starken Beschädigungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
42	Ist das Z 222-20 frei von Verdeckungen durch Vegetation?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
43	Ist das Z 222-20 frei von Verdeckungen durch Bauwerke oder andere Schilder?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
44	Ist das Z 222-20 bei Dunkelheit unter Abblendlicht erkennbar?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	



4

Z 267 (Verbot der Einfahrt)				Anmerkung	
45	Ist das Zeichen Z 267 jeweils an allen Zufahrten von der BAB auf das untergeordnete Netz sowie im Bereich der Dreiecksinsel beidseitig vorhanden? (insgesamt mindestens 4 x Z 267)	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
46	Ist das Zeichen Z 267 in der richtigen Größe ausgeführt? (mind. 600 mm)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
47	Ist der Standort des Z 267 korrekt? (Im Bereich des Tropfens räumlich etwas von der untergeordneten Straße und Z 222-20 zurückgesetzt und im Bereich der Dreiecksinsel in einer Flucht mit Z 222-20.)	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
48	Ist das Zeichen Z 267 beidseitig im Bereich des Tropfens insbesondere für den Linksabbieger erkennbar (eingewinkelt und gegen Verdrehen gesichert)?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
49	Ist das Z 267 frei von starken Verschmutzungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
50	Ist das Z 267 frei von starken Beschädigungen?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
51	Ist das Z 267 frei von Verdeckungen durch Vegetation?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
52	Ist das Z 267 frei von Verdeckungen durch Bauwerke oder andere Schilder?	R	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
53	Ist das Z 267 bei Dunkelheit unter Abblendlicht erkennbar?	E	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		



## Markierung

Allgemein			Anmerkung
63	Ist die Markierung auch bei Dunkelheit unter Abblendlicht erkennbar?	R <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
64	Sind Irritationen z.B. durch Demarkierungen ("Phantommarkierungen"), Fahrbahnreparaturen, Fugenverguss oder Flickarbeiten ausgeschlossen?	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Rampenbereich			Anmerkung
65	Ist die Markierung im Rampenbereich bei fehlender baulicher Trennung zwischen Aus- und Einfahrt als einfache Fahrstreifenbegrenzung Z 295 ausgeführt?	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
66	Ist bei fehlender baulicher Trennung die Sperrfläche Z 298 im Bereich der Rampen an der Dreiecksinsel vorhanden?	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

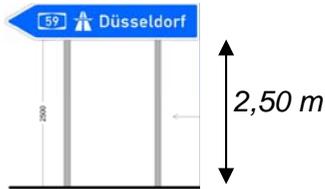
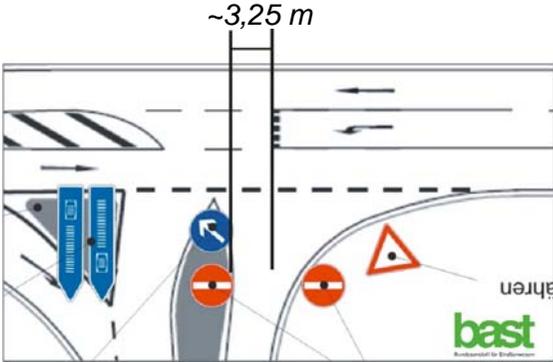
Einfahrbereich			Anmerkung
67	Ist die Sperrfläche im Bereich der Einfahrt zur Autobahn (a) und im Anschluss an die Sperrfläche eine breite Fahrstreifenbegrenzung Z 295 (b) mit einer Länge von 20 % der Länge des Einfädelungstreifens (entspricht in der Regel einer Länge von ca. 30 m) vorhanden?	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<p>Quelle: RMS Entwurf 2013</p>

## Sonstige Ausstattung

Knotenpunkt der untergeordneten Straße			Anmerkungen
68	Ist der Knotenpunkt auch beim Ausfall der Lichtsignalanlage begreifbar?	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
69	Sind die Standorte der Signalgeber (Hauptsignal und Wiederholer-Signal) korrekt auf die Verkehrsführung abgestimmt?	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
70	Sind ggf. vorhandene verkehrstechnische Elemente oder Verkehrseinrichtungen (z.B. Leitschwellen, Absperreinrichtungen) so angebracht, dass durch sie ein korrektes Einfahren auf die Autobahn unterstützt wird?	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
71	Bei vorhandener externer Beleuchtung des Knotenpunktes: Wird durch die vorhandene Beleuchtung ein korrektes Einfahren auf die Autobahn unterstützt? (setzt eine Überprüfung im Dunkeln bei eingeschalteter Knotenpunktbeleuchtung voraus)	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

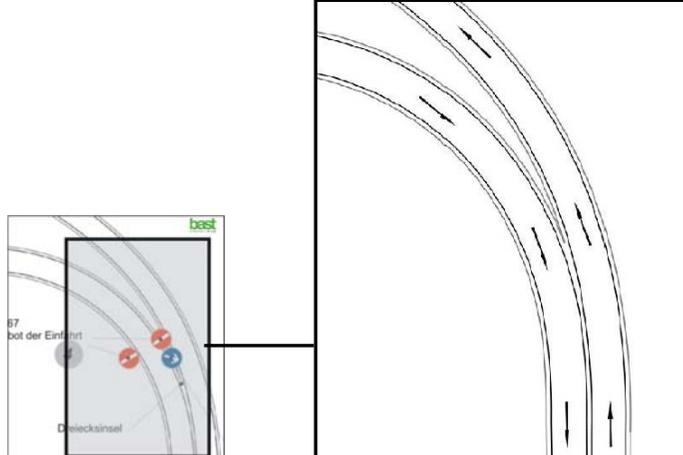
Rampenbereich			Anmerkungen
72	Sind die Reflektoren an den Leitpfosten nur in der erlaubten Fahrtrichtung angebracht? (Kraftfahrer können aufgrund der zu viel angebrachten Reflektoren nicht erkennen, dass sie die Rampe in der falschen Richtung befahren.)	E <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

## Optimierungspotenzial

Knotenpunkt der untergeordneten Straße		Anmerkung	
73	Zur optischen Aufwertung des Pfeilwegweisers kann die Schrifthöhe auf mindestens 175 mm erhöht werden.		
74	Zur besseren Wahrnehmbarkeit kann das Z 430 in Hochaufstellung angebracht werden (Höhe ca. 2,50 m).		
75	Zur deutlichen Abtrennung der wartepflichtigen Zufahrt (Ausfahrt von der Autobahn) für den Linksabbieger kann die Anordnung einer Fahrbahnbegrenzung (Breitstrich 0,25 m) mit einer vorgelagerten Leitlinie (Schmalstrich 1,5 m/1,5 m) (Abstand zwischen den Markierungen 0,12 m.) in Betracht gezogen werden.		
Nur für Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage			
76	Um das korrekte Linksabbiegen zu verbessern, kann die Wartelinie des Linksabbiegestreifens unter Berücksichtigung der Schleppkurve eines linkseinbiegenden Lkw nach vorne verlagert werden (Abstand vom Tropfen mindestens 3,25 m). (Lagemäßig günstig zu werten sind der Tropfen und die Wartelinie des Linksabbiegefahrstreifens zueinander, wenn von dort bei einem normalen Lenkradeinschlag ein Einfahren links am Tropfen vorbei in die Ausfahrt der Autobahn nahezu ausgeschlossen werden kann.)		

Nur für Knotenpunkte mit Lichtsignalanlage		
77	<p>Um ein zu frühes Linksabbiegen in die wartepflichtige Zufahrt (Ausfahrt von der Autobahn) zu vermeiden, kann ein Durchziehen des linken Randes des Linksabbiegestreifens als Fahrstreifenbegrenzung (Z 295) (a) unter Berücksichtigung der Schleppkurve eines linkseinbiegenden Lkw in Betracht gezogen werden.</p>	<p>Quelle: RMS Entwurf 2013</p>
78	<p>Um ein zu frühes Linksabbiegen in die wartepflichtige Zufahrt (Ausfahrt von der Autobahn) zu vermeiden, kann die räumliche Versetzung des Wiederholer-Signals für den Linksabbieger auf die Dreiecksinsel (b) in Erwägung gezogen werden. Ggf. kann dann auch das Vorziehen der Haltlinie geprüft werden (dabei sind die Standorte des Hauptsignals zu beachten).</p>	

Rampenbereich		Anmerkung	
79	Bei nicht baulich getrennten Rampen ist eine Trennung mit einer Fahrstreifenbegrenzung als Doppellinie in Betracht zu ziehen. (Zwei Schmalstriche Breite = 0,15 m; Abstand = 0,2 m.)		
80	Bei ungünstiger Blickbeziehung in die Ausfahrrampe kann eine visuelle Aufwertung des Zeichens 267 (Verbot der Einfahrt) in Größe 3 auf weißer Trägertafel am Beginn der Dreiecksinsel in Betracht gezogen werden.		<p>Fotomontage: Z. 267 in Größe 3 Ø 75 cm auf weißer Tafel (1,10 x 1,10 m)</p>

81	<p>Zur Verdeutlichung der zulässigen Fahrtrichtung kann die Anordnung von Richtungspfeilen im Bereich der Rampen in Betracht gezogen werden. (Je Rampe drei Pfeile - zwei Pfeilpaare vor, eins nach der Trennung der Rampen; Länge = 5 m.)</p>		
----	--	--	---

Anforderung an Markierungen		Anmerkung	
82	<p>Zur Verbesserung der Sichtbarkeit der Markierung (insbesondere der Nachtsichtbarkeit bei Nässe) kann die Ausführung als TYP II-Markierung für den Knotenpunkt einschließlich der Rampen in Betracht gezogen werden.</p>		